

Vorwort

Teil I

Welpenspielstunden – Ratgeber für Welpenbesitzer

Einführung

1. Weshalb Welpenspielstunden so wichtig für Ihren Welpen sind

Die hilflosen Maulwürfe

Die Hundemama als Lehrmeisterin fürs
Leben

Abenteuerland beim Züchter

Ihre Aufgaben als Welpenbesitzer

Welpenspielgruppen – wozu?

2. Diese Ziele verfolgt eine gute Welpenspielgruppe

Ihr Welpe hat Spaß

Ihr Welpe lernt, sich anderen Hunden
gegenüber richtig zu verhalten

- Kommunikation ist alles
- Groß und Klein im Spiel vereint
- Fremdsprachen lernen
- Die feinen Unterschiede

Ihr Welpe lernt, dass er vor fremden

Menschen keine Angst zu haben braucht

Ihr Welpe lernt, dass es zwar viel

Unheimliches auf der Welt gibt, er sich
davor aber nicht fürchten muss

- Neugierde als Motor
- Abenteuer Welpenspielparcours
- Hilfestellung durch den Übungsleiter
- Lernen am Modell

8	Sie lernen, wie Sie mit der Angst Ihres Hundes richtig umgehen	29
	- Die Rolle des Übungsleiters	30
9	Ihr Welpe wird selbstsicher, weil er lernt, mit Dingen richtig umzugehen	31
	- Angst und Aggression	32
10	Die Bindung des Hundes an Sie wird gefördert	33
	- Auf Gemeinsamkeit kommt es an	34
11	- Richtiges Spielen	34
	- Richtiges Belohnen	35
12	- Richtiges Timing	36
13	Sie lernen, wie Sie Ihrem Hund wichtige Dinge beibringen können	36
14	Sie lernen, Ihren Hund besser zu verste- hen und sich ihm besser verständlich zu machen	37
	Sie werden in allen Fragen rund um den Hund beraten	39
15	Sie können sich mit anderen Welpen- besitzern austauschen	40
17	Sie haben Spaß	40
18		
21	3. So finden Sie eine gute Welpen- spielstunde	42
22	So kommen Sie an Adressen	42
23	Der richtige Zeitpunkt, eine Spielstunde auszuwählen	43
	Testen Sie eine Spielstunde, bevor Sie sich anmelden	43
24	- Nur spielen oder mehr?	43
26	- Hundeverein oder Hundeschule?	44
27	- Viele oder wenige Welpen?	45
28	- Groß und Klein gemischt?	46
29		

Neun Punkte, an denen Sie ungeeignete Spielstunden erkennen	48	Teil II	
Das erste Mal: Der richtige Zeitpunkt	50	Welpenspielstunden selber veranstalten	68
Der Spielstundenbesuch: Allein oder mit Familie?	50	Einführung	69
4. Das erwartet Sie in einer guten Welpenspielstunde		8. Der Zweck von Welpenspielstunden	70
Die Teilnahmekosten	52	Sozialisation mit Artgenossen	70
Das sollten Sie mitbringen	52	Förderung der Mensch-Hund-Beziehung	70
- Impfpass und Halftpflichtversicherungsnachweis	52	Einführung in die Erziehung des Hundes	72
- Wetter- und reißfeste Kleidung	52	Sozialisation mit fremden Menschen	73
- Halsband und Leine	52	Gewöhnung an Umweltreize	74
- Leckerchen	53	 	
- Spielzeug	53	9. Das macht einen guten Spielstundenleiter aus	76
- Bauchtasche	54	Was Welpenbesitzer wissen wollen	76
- Handtücher	54	Eine enorme Verantwortung	77
- Kotbeutel	54	Der Zugang zum Welpenherz und -hirn	78
Worauf Sie vorher auch noch achten sollten	54	Umgang mit einzelnen Welpenbesitzern	81
 	55	Gruppenmanagement	83
5. Die erste Stunde: Nicht jeder Hund verhält sich gleich	55	Verständliche Rede	84
»Ist das super hier!«	55	Der Persönlichkeitstest	84
»Erst mal umschauen«	55	 	
»Hier komm' ich!«	56	10. Das richtige Gelände, die richtige Ausstattung	86
»Die anderen Hunde sind ja klasse, aber ...«	56	Eine schöne Wiese	86
»Mama/Papa, hilf mir!«	57	Ausbruchssichere Umzäunung	86
»Wo ist der Ausgang?«	57	Die richtige Größe?	87
 	59	Zwei parallele Gelände	87
6. Der typische Ablauf einer Welpenspielstunde	60	Das sichere Gelände	88
 	60	Wohin mit dem Kot?	89
7. Das können Sie zum Gelingen einer Spielstunde beitragen	63	Unterstellmöglichkeiten für Geräte und anderes Zubehör	90
 		Unterstellmöglichkeiten für die Welpenbesitzer?	90
		Der Abenteuerspielplatz	90
		11. Was man sonst noch braucht	95
		Zwei oder mehr Übungsleiter	95
		Eine erwachsene Hündin, ein Rüde oder beides	95
		Sonstiges und die lieben Behörden	97

12. Wer mit wem spielt	98	- Verkehrstauglichkeit	149
Die geeigneten Altersgruppen	98	- Körperpflege	150
Darf der »Yorkie« mit dem Neufundländer?	101	- Simulation einer tierärztlichen Kontrolluntersuchung	152
Wie viele Welpen dürfen zusammen spielen?	104	- Gemeinsamer Besuch beim Tierarzt	152
		- Videostunde	152
13. Übungsstunden richtig planen	106	15. Theorievermittlung – was und wie?	153
14. Elemente einer Übungsstunde	111	 	
Das Freispiel	111	16. Typische Probleme im Verlauf einer Übungsstunde	156
Übungen zur Bindungsförderung	115		
Überprüfung der Bindung	115	17. Werbemaßnahmen	162
- Training der Aufmerksamkeit des Welpen auf seinen Besitzer	117		
- Richtig schmusen	117	18. Formalien	164
- Richtig spielen mit dem Hund	117	Die Höhe der Teilnahmegebühr	164
- Richtig loben	118	Das Anmeldeformular	165
Übungen zur Klarstellung der Rangordnung	119	Kurzinformation über den Welpentreff	165
Mögliche Erziehungsübungen	120	Übersichtsliste für den Übungsleiter	169
- Heranrufen	123	Ausführliche Broschüre zur Welpen-entwicklung und -erziehung	171
- »Schau«	126		
- Leinenführigkeit	130		
- »Nein«	131	Nachwort	172
- »Sitz«	133		
- »Platz«	135	Teil III	
- »Steh«	135	Informationsblätter zu den Themen Welpenerziehung und -aufzucht	173
- »Aus«	137		
- »Pfui«	138		
- »Bleib«	139	Informationsblätter	174
Anregungen zur Beschäftigung	140		
- »Voraus«	140	Literaturverzeichnis	191
- »Such«	140		
- Fährten	140		
- Tricks	140		
Gerätearbeit	141		
Weitere Übungen mit dem Welpen	144		
- Richtig spazieren gehen mit dem Hund	144		
- Leinenbegegnungen	145		
- Gewöhnung an fremde Menschen	145		
- Gegen Futteraggression	147		
- Üben der Verlassenheitssituation	148		
- Schubkarre fahren	148		
- Gemeinsam Kaffee trinken	149		
- Auto fahren	149		